

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 19.6.2023Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Zu Gast im Landkreis: Turkmenische Sportler bereiteten sich auf Special Olympics World Games vor**

**Osnabrück.** Zehn Athletinnen und Athleten aus Turkmenistan waren zu Gast im Landkreis Osnabrück: Auf dem Weg zu den Special Olympics World Games in Berlin machten sie einen Zwischenstopp in der Region, wo sie sich auf die Spiele vorbereiten konnten. Untergebracht waren sie im See- und Sporthotel Ankum. Beim Abschiedsdinner im „Onkel Otto“ wurde die Delegation von Landrätin Anna Kebschull verabschiedet.

„Als Gesellschaft müssen wir uns dafür einsetzen, dass Inklusion im Sport zur Norm wird“, sagte die Landrätin. „Es war beeindruckend, die Begeisterung und Freude in der Delegation über den Besuch und die Sportangebote zu sehen. Turkmenistan und der Landkreis Osnabrück sind sich viel nähergekommen. Mein Dank geht auch an den Kreissportbund Osnabrück und die vielen Begleiterinnen und Begleiter.“

Der Wettbewerb ist natürlich die Hauptsache für die Athletinnen und Athleten. Schließlich haben sie den Ehrgeiz, Medaillen zu gewinnen. Dafür bedarf es einer intensiven Vorbereitung – wofür der Landkreis Osnabrück die passenden Rahmenbedingungen lieferte. So konnten die Sportlerinnen und Sportler etwa auf der Anlage von Blau-Weiß Hollage trainieren.

Aber natürlich nutzte die Delegation auch die Möglichkeit, den Landkreis genauer kennenzulernen. So standen verschiedene Treffen im Nord- und Südkreis auf dem Programm, neben Ankum etwa in Bersenbrück, Hollage und Bad Iburg. In Ankum wurde die Gruppe mit einer Showeinlage einer Hula Hoop-Gruppe aus Bramsche unterhalten.

Bei dem Besuch der Landrätin war ein gemeinsames Abendessen eingeplant – doch bevor es dazu kam, tanzten Gastgeber und Gäste vorher ausgiebig zu Musik. Dies war ein weiteres Beispiel für gesellige Zusammenkünfte von Delegation und Einheimischen.

An den Special Olympics World Games, die in diesem Jahr in Berlin stattfinden, nehmen Tausende Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung teil. Sie sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. Der Landkreis Osnabrück hat sich wiederum als Host Town – also als Gastgeber – zur Verfügung gestellt. Dabei spielte der Kreissportbund Osnabrück (KSB) eine wesentliche Rolle. So wurden für die Delegation zahlreiche Aktivitäten organisiert. Neben den Sportlerinnen und Sportlern waren auch Trainer und weitere Begleiter aus Turkmenistan nach Deutschland gereist, so dass die Delegation aus 21 Personen bestand.

Bildunterschrift:

Auch turkmenische Sportlerinnen und Sportler nehmen an den Special Olympics World Games teil. Bevor sie zum Termin in Berlin reisten, machten sie einen mehrtägigen Zwischenstopp im Landkreis Osnabrück.

Foto: Kreissportbund Osnabrück